

Gewaltfreie Aktionsformen zivilgesellschaftlichen Protests¹

Arbeitsaufgaben

- Prüfen Sie, an welchen der aufgeführten Protestformen Sie grundsätzlich teilnehmen würden und an welchen nicht?
- Sammeln Sie im Kurs Gründe für die grundsätzliche Teilnahme, bzw. Nichtteilnahme an einer Aktion.
- Erörtern Sie in Kleingruppen, aus welchen Gründen Sie welche Aktionsform für besonders gut geeignet halten. Erarbeiten Sie Schritte, die nötig sind, um diese Aktionen in die Tat umzusetzen zu können.
- Stellen Sie im Plenum Ihre Kleingruppenergebnisse vor und stimmen per Umfrage/Handzeichen darüber ab, welche Aktionsformen Sie für gut erachten.

Protestformen

- Demonstration organisieren
- Flashmob organisieren
- Shitstorm im Internet initiieren
- Informationsstand in der Fußgängerzone aufstellen
- Öffentliche Rede halten
- Mit Kreide auf die Straße malen/schreiben
- Musikkonzert geben
- Graffiti spraysen
- Flyer entwerfen und verteilen
- Briefe/Postkarten an Politiker:innen schreiben
- Symbol an der Kleidung tragen
- Lichterkette veranstalten
- Unterschriften sammeln
- Sitzblockade
- Hungerstreik/Fasten
- Theaterstück aufführen
- Gottesdienst feiern
- Beten
- Schweigen
- Das Haus nicht verlassen/nicht zur Schule gehen
- Schulstreik organisieren
- Jemandem demonstrativ den Rücken kehren
- Petition unterschreiben
- auf dem Marktplatz mit anderen still im Abstand von je 1 Meter für 60' stehen
- Die-In (sich „wie tot“ auf den Schulhof legen)
- ...

¹ vgl. zur Thematik „Gewaltfreiheit“ Global lernen 2-2013 von Brot für die Welt, als PDF abrufbar unter https://www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/downloads/Bildungsmaterial/global-lernen/Gewaltfreie_Erziehung/BfdW_GlobalLernen_Gewaltfreiheit.pdf [letzter Zugriff am 13.02.2024]